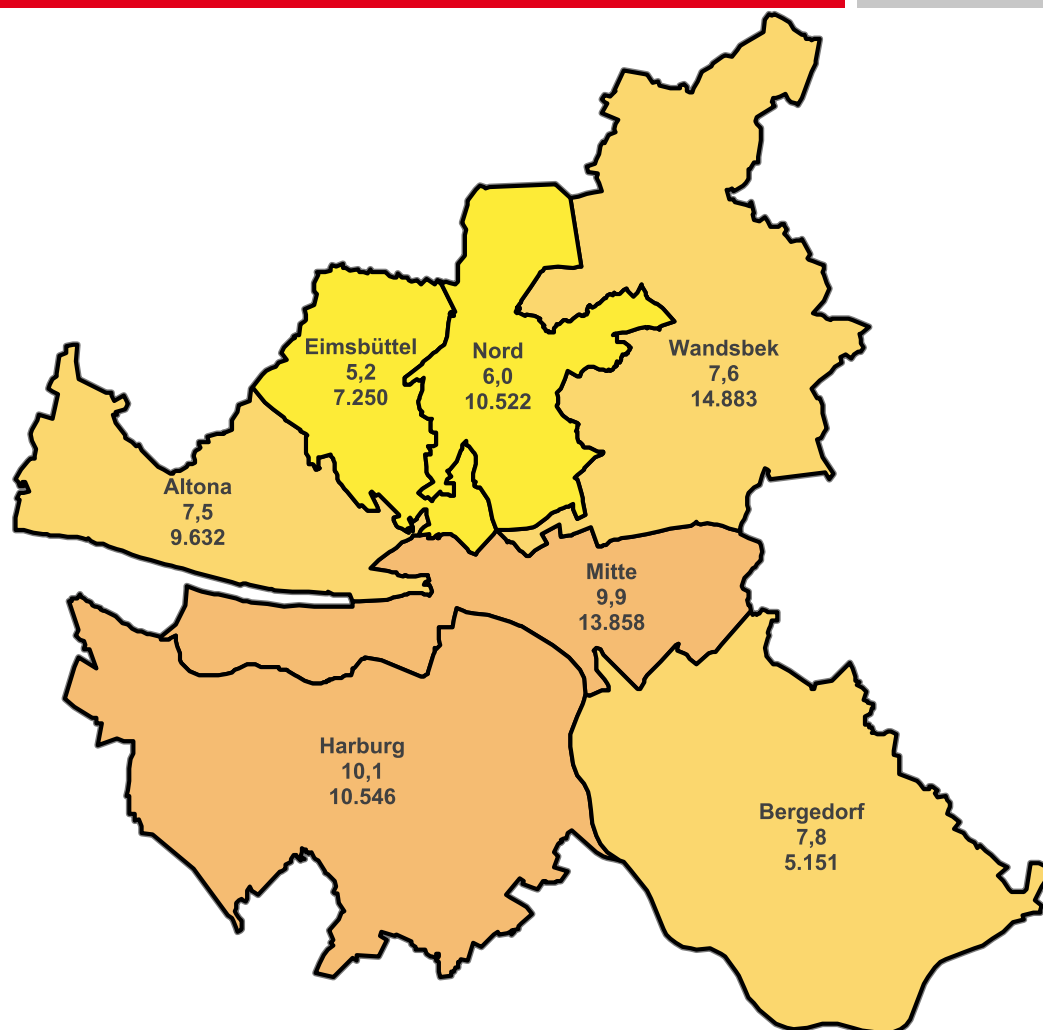


Der Arbeitsmarkt in Hamburg

Arbeitsmarktbericht



März 2013



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamburg

Statement zum Hamburger Arbeitsmarkt

Sönke Fock: „Seit Anfang März hat der Frost Hamburg fest im Griff. Trotz der widrigen und schwierigen Arbeitsbedingungen – gerade für die Außenarbeitsplätze - zeigt sich der Hamburger Arbeitsmarkt aber stabil und für neue Arbeitskräfte aufnahmefähig.

Im März 2013 waren insgesamt 71.842 Hamburgerinnen und Hamburger arbeitslos gemeldet. Dies ist ein Rückgang zum Februar um 292 oder 0,4% und eine leichte Reduzierung im Jahresvergleich um 163 oder 0,2%. Damit bleibt die Arbeitslosenquote wie im Vormonat bei 7,6 %, fällt im Vergleich zum März 2012 aber um 0,2 Prozentpunkte niedriger aus. Gleichzeitig ist dies der niedrigste März-Wert seit 1994, in dem 71.092 Hamburger arbeitslos waren.

Bemerkenswert in diesem Berichtsmonat ist die Tatsache, dass im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung im Vergleich zum Vormonat ein relativ hoher Rückgang der Arbeitslosen von 553 oder 2,4% auf 22.196 zu verzeichnen ist. Dies erklärt sich dadurch, dass sich im März mit 6.451 deutlich weniger Hamburger ihren Job verloren haben, als im Februar mit 7.237 oder im Januar mit 8.477. Unterstützt wird diese positive Entwicklung mit einer gestiegenen Anzahl von Arbeitslosen, die im März eine Erwerbstätigkeit aufnehmen und damit ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten. Hier verzeichnen wir einen Anstieg (+354 oder 11,3%) von 3.124 (Februar) auf 3.478.

Auch wenn die Zahl der Arbeitslosen im Jobcenter team.arbeit.hamburg zum Vormonat leicht um 261 gestiegen ist, ist der deutliche Rückgang im Vorjahresvergleich von 2.508 Arbeitslosen positiv hervorzuheben. Die beständige Arbeitskräftenachfrage in der Hansestadt kommt damit auch im Jobcenter an und Arbeitslosengeld II-Empfänger profitieren von der Entwicklung.

15.202 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen, die unserem Arbeitgeber-Service Hamburg gemeldet sind, unterstreichen die gute Gesamtlage des Hamburger Arbeitsmarktes. Auch hier liegen wir, wie in den ersten Monaten des Jahres, auf Vorjahresniveau. Beispielsweise sind zur Internationalen Gartenschau igs 2013 noch zahlreiche neue Arbeitsplätze zu besetzen. Im Bereich Wach- und Sicherheit werden 25 Zugaufsichtspersonen und 52 Arbeitskräfte für den Einlass- und Kassendienst gesucht. Unser gemeinsamer Arbeitgeber-Service bietet dazu zwei Informationsveranstaltungen an, die am 04. April um 09:00 und um 14:00 Uhr stattfinden. Interessierte Arbeitssuchende sind herzlich eingeladen, sich in der Arbeitsagentur Hamburg Harburg, Harburger Ring 35, einzufinden.“

***Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamburg**

1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Hamburg **Seite 4**

- Im Januar 2013 gab es in Hamburg 865.800 Beschäftigten
- Anstieg zum Vorjahresmonat um 18.112 oder 2,1 %
- leichter Rückgang zum Dezember 2012 um 3.900 oder 0,4 %

2. Beschäftigung: Veränderungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen **Seite 5**

- 865.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Januar 2013
- damit 18.112 oder 2,1 % mehr Jobs als noch im Januar 2012
- zusätzliche Jobs in den Bereichen: wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Erziehung und Unterricht, Information und Kommunikation, Logistik sowie Gastronomie
- weniger Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen, Arbeitnehmerüberlassung, Industrie, Versicherung und Handel

3. Hamburger Stellenangebote am 1. Arbeitsmarkt **Seite 6**

- 4.108 Stellen wurden dem Arbeitgeber-Service Hamburg im März gemeldet
- Arbeitskräftenachfrage weiterhin hoch: insgesamt 15.478 freie Arbeitsstellen
- davon 15.202 sozialversicherungspflichtige Jobs

4. Arbeitskräftenachfrage / Stellen auf Bundesebene **Seite 7**

- Deutschland: Erneut leichter Rückgang auf hohem Niveau

5. Arbeitslosigkeit - insgesamt **Seite 8**

- 72.133 Arbeitslose im März
- leichter Rückgang um 291 zum Februar 2013 und 163 zum März 2012
- Arbeitslosenquote unverändert bei 7,6 %

6. Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen **Seite 9**

- Hamburg gesamt: 71.842 Arbeitslose, 292 oder 0,4% weniger zum Vormonat und 163 oder 0,2% zum März 2012
- Agentur für Arbeit: 22.196 Arbeitslose, Rückgang um 553 oder 2,4 % zum Vormonat – aber hoher Anstieg im Vergleich zum März 2012 um 2.345 oder 11,8 %
- Jobcenter team.arbeit.hamburg: 49.646 Arbeitslose, leichter Anstieg um 261 oder 0,5% zum Vormonat, aber 2.508 (-4,8%) weniger zum Vorjahresmonat

7. Struktur der Arbeitslosigkeit **Seite 10**

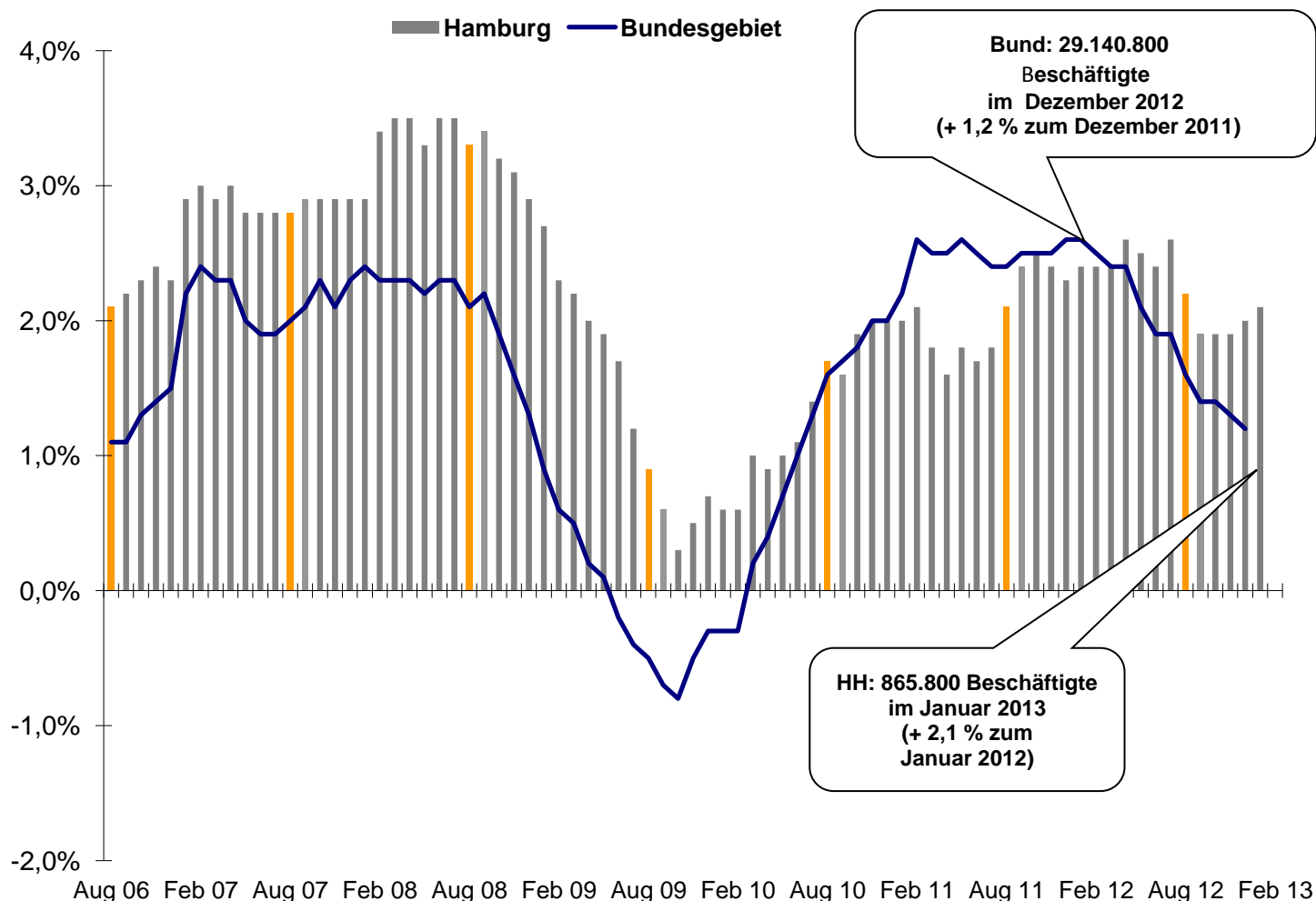
- Insgesamt hoher Anteil von Arbeitslosen, die über keine Berufsabschluss verfügen
- Anzahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung nimmt im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat leicht ab.

8. Arbeitslosigkeit in den Bezirken **Seite 11**

- Die Arbeitslosigkeit sinkt im Jahresvergleich in den Bezirken Mitte, Altona, Bergedorf und Harburg; in Nord, Eimsbüttel, Wandsbek ist ein Anstieg zu verzeichnen
- Harburgs Arbeitslosenquote bleibt mit 10,1 % im zweistelligen Bereich

1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Hamburg

- Im Januar 2013 gab es in Hamburg 865.800 Beschäftigten
- Anstieg zum Vorjahresmonat um 18.112 oder 2,1 %
- leichter Rückgang zum Dezember 2012 um 3.900 oder 0,4 %



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Hamburg (Januar): 865.800

-aktuellster Stand-

Veränderungen:

Hamburg	Rückgang zum Dezember 2012:	- 3.900 (- 0,4%)
	Anstieg zum Januar 2012:	+ 18.112 (+ 2,1%)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Bund (Dezember): 29.140.800

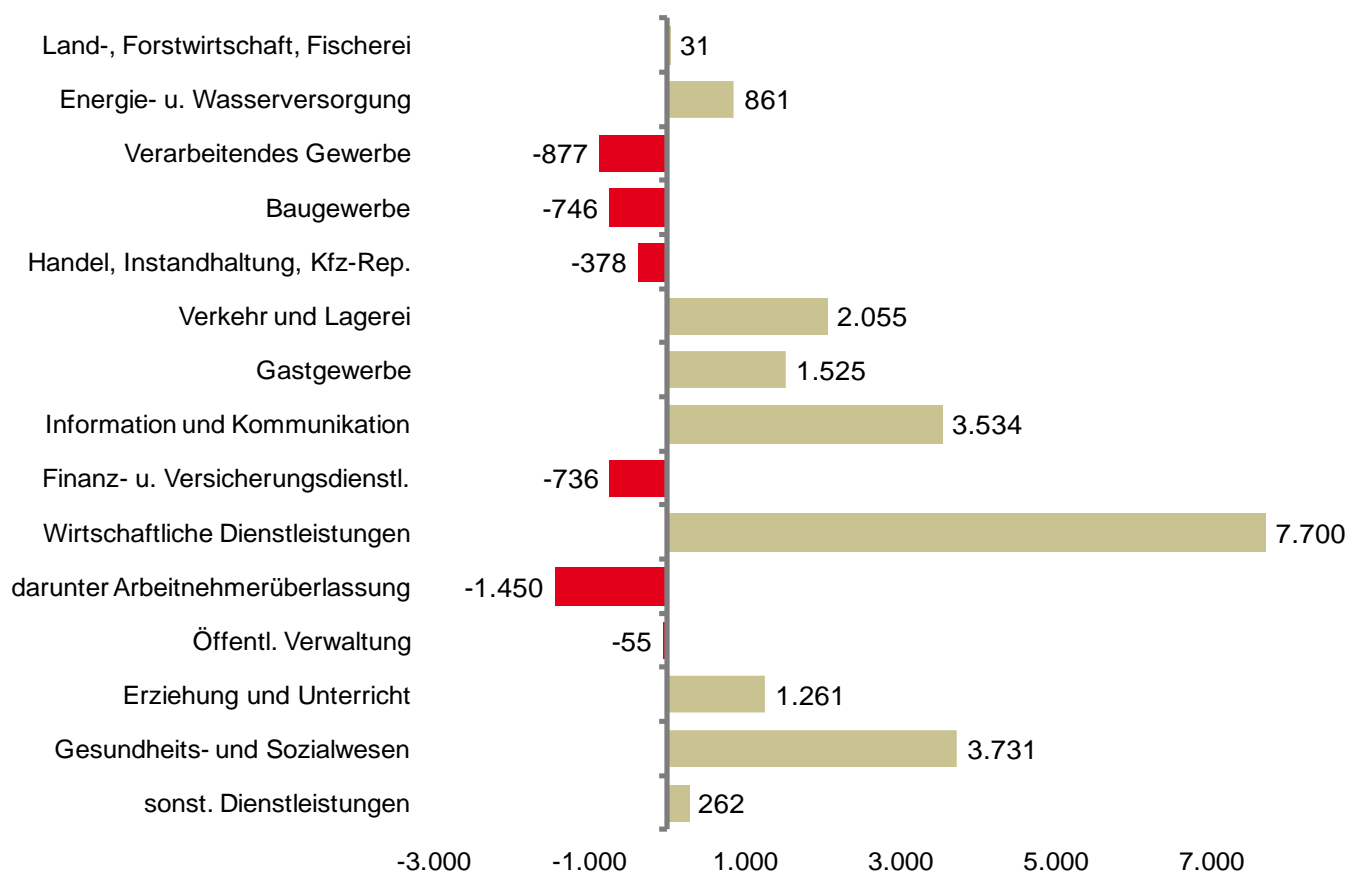
Veränderungen:

Bund	Rückgang zum November 2012:	- 267.700 (- 0,9%)
	Anstieg zum Dezember 2011:	+ 353.310 (+ 1,2%)

2. Beschäftigung in Hamburg: Veränderungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen

- 865.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Januar 2013
- damit 18.112 oder 2,1 % mehr Jobs als noch im Januar 2012
- zusätzliche Jobs in den Bereichen: wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Erziehung und Unterricht, Information und Kommunikation, Logistik sowie Gastronomie
- weniger Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen, Arbeitnehmerüberlassung, Industrie, Versicherung und Handel

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in Hamburg im Zeitraum Januar 2012 bis Januar 2013 in einzelnen Wirtschaftsbereichen:



Stand: Januar 2013

3. Hamburger Stellenangebote am 1. Arbeitsmarkt

- 4.108 Stellen wurden dem Arbeitgeber-Service Hamburg im März gemeldet
- Arbeitskräftenachfrage weiterhin hoch: insgesamt 15.478 freie Arbeitsstellen
- davon 15.202 sozialversicherungspflichtige Jobs

Stellenangebote insgesamt: 15.478, davon 15.202 sozialversicherungspflichtige Stellen

Veränderung zum Vormonat: Rückgang um 306 oder 1,9 %

Veränderungen zum Vorjahr: Rückgang um 735 oder 4,5 %

Gemeldete Stellen im März: 4.108, davon 4.035 sozialversicherungspflichtig

Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufsbereichen:

Berufsbereich	Februar 2013		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an Insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	4	5	6	7	8
Insgesamt	15.478	100	-306	-1,9	-735	-4,5
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	95	0,6	-1	-1,0	1	1,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.992	25,8	-79	-1,9	-221	-5,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	1.272	8,2	-21	-1,6	64	5,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	503	3,2	28	5,9	-178	-26,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.613	16,9	22	0,8	-226	-8,0
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	2.042	13,2	-103	-4,8	-143	-6,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	1.714	11,1	-164	-8,7	-267	-13,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2.216	14,3	-66	-2,9	248	12,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.025	6,6	78	8,2	77	8,1

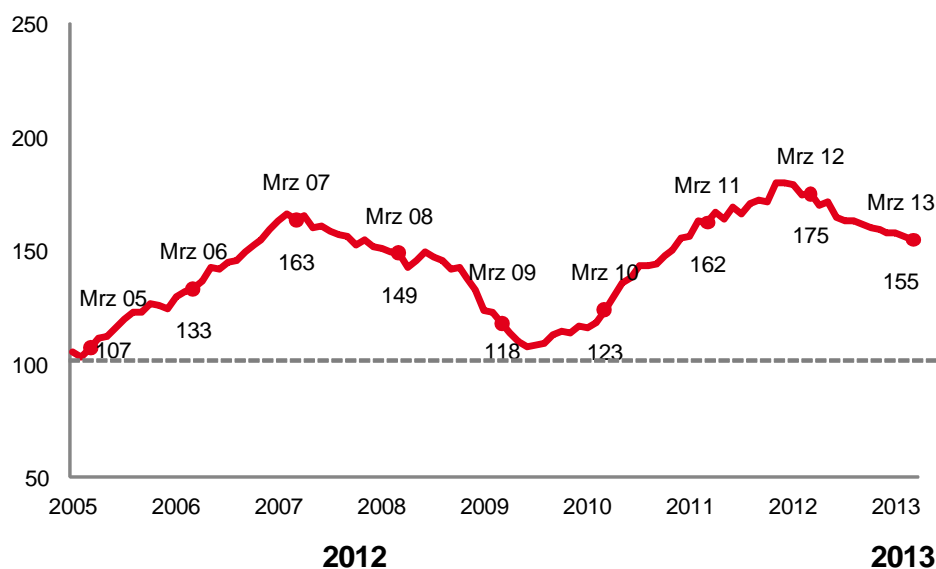
Wirtschafts- Berufsbereiche mit hoher Arbeitskräfte-Nachfrage: wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Erziehung und Unterricht, Information und Kommunikation, Logistik sowie Gastronomie

4. Arbeitskräftenachfrage / Stellen auf Bundesebene

- Deutschland: Erneut leichter Rückgang auf hohem Niveau

Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X)

März 2013
Deutschland
2005 bis 2013

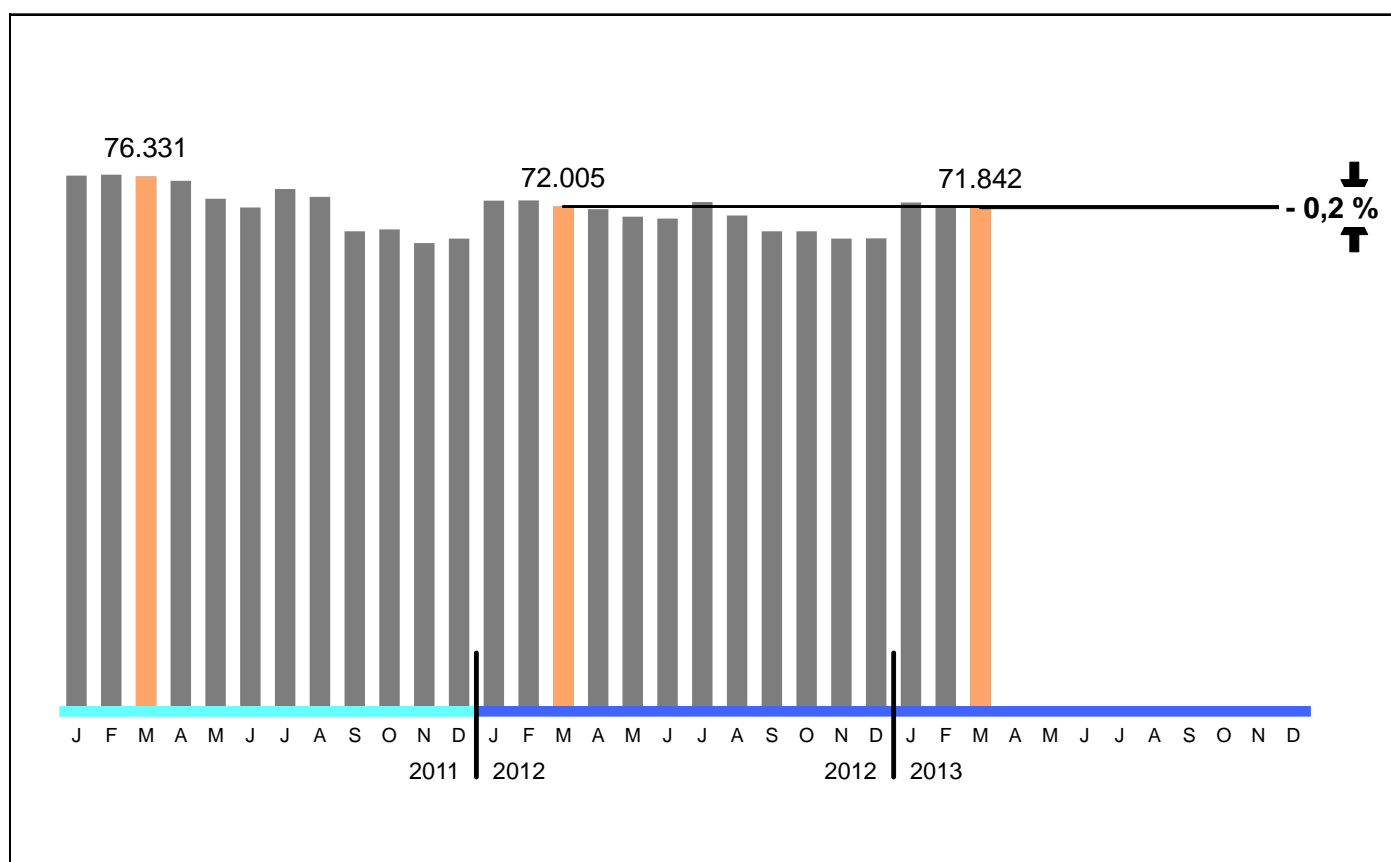


2012												2013	
Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mar
174	175	170	171	164	163	163	161	159	159	157	157	156	155

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X) – ein Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland – ist im März weiter leicht zurückgegangen. Der BA-X gab um einen auf 155 Punkte nach. Gegenüber dem Vorjahr liegt der BA-X um 20 Punkte im Minus. Im langjährigen Vergleich ist das Nachfrageniveau allerdings nach wie vor beachtlich. So wird der letzte Konjunkturröhepunkt vom Februar 2007 lediglich um 11 Punkte unterschritten. Zu diesem hohen Niveau trägt zum einen der fluktuationsbedingte Ersatzbedarf in Folge der hohen Beschäftigtenzahl bei, der mit frei werdenden Stellen einhergeht. Zum anderen gelingt es Betrieben nicht immer, Stellen zeitnah zu besetzen. Die längere Suche spiegelt sich ebenfalls im BA-X wider. Die zuletzt geringere Dynamik der Kräfte nachfrage dürfte mit zwei Gründen zusammenhängen: So zeigen sich die Unternehmen angesichts fortdauernder internationaler Konjunkturrisiken bei zusätzlichen Neueinstellungen zurückhaltend. Daneben führt der insgesamt hohe Beschäftigungsstand in Deutschland offensichtlich dazu, dass der Bedarf der Betriebe an weiteren Arbeitskräften geringer ausfällt als beispielsweise noch vor einem Jahr. Betrachtet nach Branchen signalisiert zum einen die Zeitarbeit großen Arbeitskräftebedarf, knapp jede dritte gemeldete Arbeitsstelle kommt aus diesem Feld. Auch im Groß- und Einzelhandel, in der Bauinstallation, im Gesundheits- und Sozialwesen, im öffentlichen Dienst oder in der Gastronomie werden zahlreiche Mitarbeitende gesucht. Allerdings wird auch bei der Branchenbetrachtung deutlich, dass der Bedarf an weiteren Mitarbeitenden rückläufig ist. In zahlreichen Wirtschaftszweigen liegt die Nachfrage unter dem Vorjahresniveau.

5. Arbeitslosigkeit insgesamt

- 72.133 Arbeitslose im März
- leichter Rückgang um 291 zum Februar 2013 und 163 zum März 2012
- Arbeitslosenquote unverändert bei 7,6 %



DIE ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT

Gesamt Hamburg: 71.842

Vormonat: Rückgang um -291 (- 291%)

Vorjahr: Rückgang um -163 (-1,0 %)

Veränderungen: Februar zum Vorjahresmonat Februar

2007:	- 15.668 (-15,5%)
2008:	- 10.975 (- 12,6%)
2009:	+ 4.193 (+ 5,6%)
2010:	+ 2.969 (+ 3,8%)
2011:	- 5.435 (- 6,6 %)
2012:	- 4.326 (- 5,7%)

ARBEITSLOSENQUOTE (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

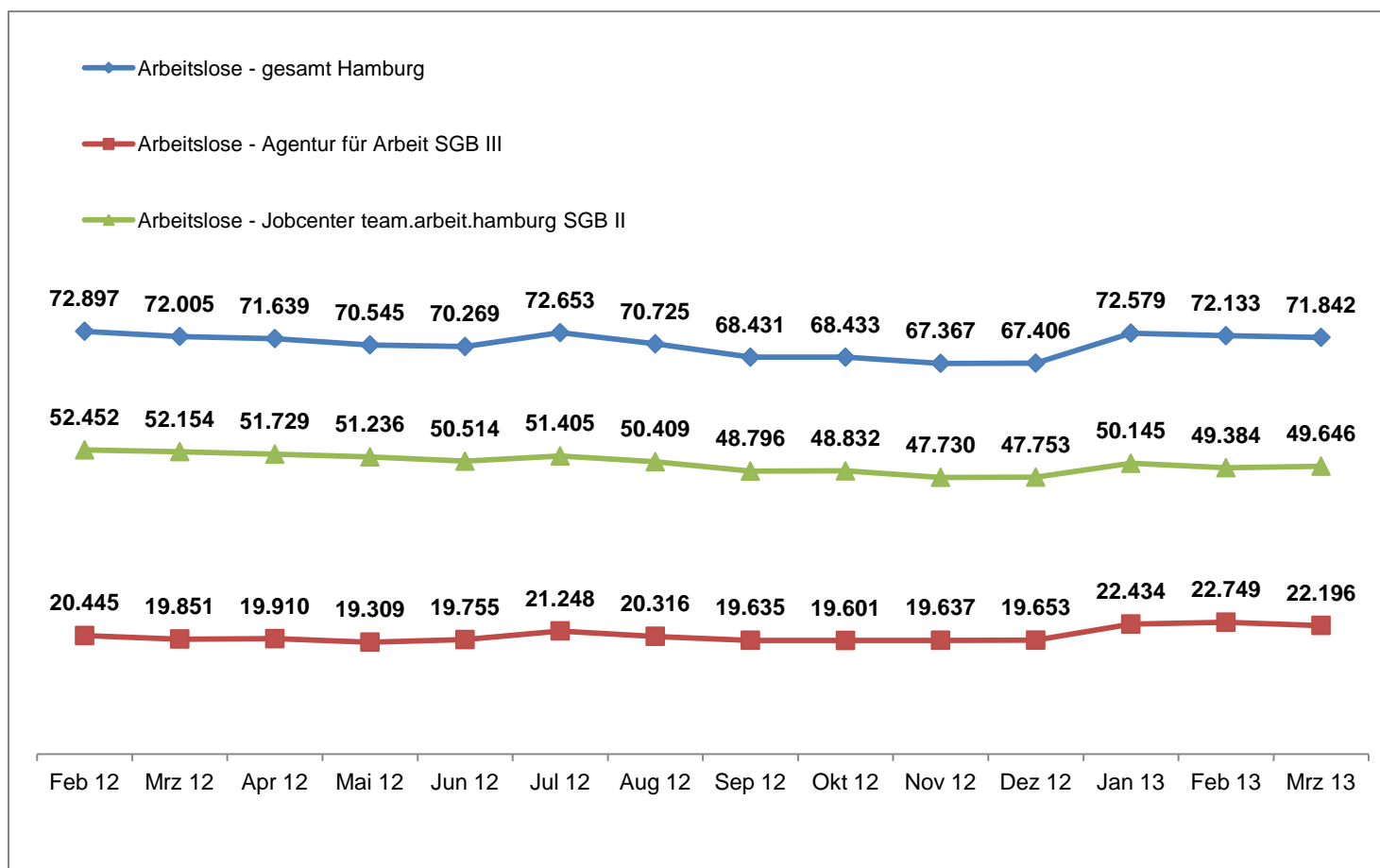
Aktuell: 7,6 Prozent

Vormonat: 7,6 Prozent

Vorjahresmonat: 7,8 Prozent

6. Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen SGB II und III*

- Hamburg gesamt: 71.842 Arbeitslose, 292 oder 0,4% weniger zum Vormonat und 163 oder 0,2% zum März 2012
- Agentur für Arbeit: 22.196 Arbeitslose, Rückgang um 553 oder 2,4 % zum Vormonat – aber hoher Anstieg im Vergleich zum März 2012 um 2.345 oder 11,8 %
- Jobcenter team.arbeit.hamburg: 49.646 Arbeitslose, leichter Anstieg um 261 oder 0,5% zum Vormonat, aber 2.508 (-4,8%) weniger zum Vorjahresmonat



INSGESAMT HAMBURG: 71.842

ARBEITSAGENTUR, SGB III* 22.196

Vormonat: Rückgang um 553 (- 2,4%)

Vorjahr: Anstieg um 2.345 (+ 11,8%)

JOBCENTER SGB II* 49.646

Vormonat: Anstieg um 261 (+ 0,5%)

Vorjahr: Rückgang um 2.508 (- 5,8%)

*SGB: Sozialgesetzbuch

7. Struktur der Arbeitslosigkeit

- Insgesamt hoher Anteil von Arbeitslosen, die über keine Berufsabschluss verfügen
- Anzahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung nimmt im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat leicht ab.

ARBEITSLOSE INSGESAMT

71.842 Arbeitslose insgesamt, darunter:

- 37.830 (52,4%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 5.391 (7,5%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 3.451 (4,8%) schwerbehindert
- 18.971 (26,4%) 50 Jahre und älter
- 21.974 (30,6%) langzeitarbeitslos

ARBEITSLOSE IN DER AGENTUR FÜR ARBEIT HAMBURG, SGB III

22.196 Arbeitslose im SGB III, darunter:

- 5.876 (26,5%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 2.374 (10,7%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 1.026 (4,6%) schwerbehindert
- 6.362 (28,7%) 50 Jahre und älter
- 2.642 (11,9%) langzeitarbeitslos

ARBEITSLOSE IM JOBCENTER TEAM.ARBEIT.HAMBURG, SGB II

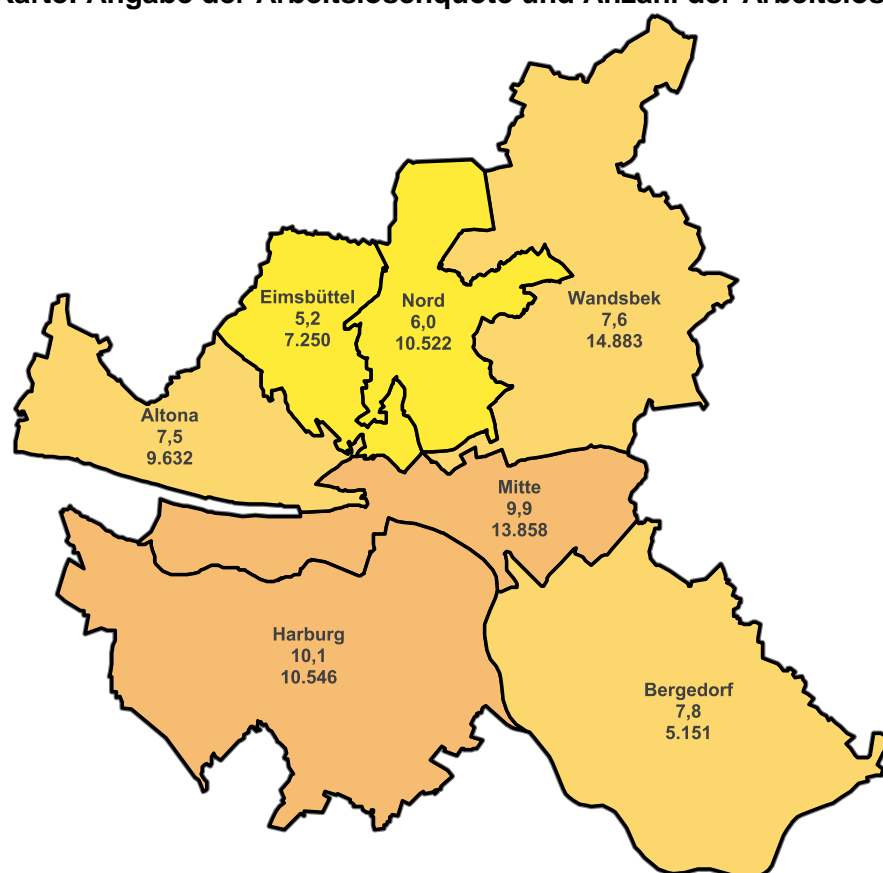
49.646 Arbeitslose im SGB II, darunter:

- 32.014 (64,5%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 3.017 (6,1%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 2.425 (4,9%) schwerbehindert
- 12.609 (25,4%) 50 Jahre und älter
- 19.332 (38,9%) langzeitarbeitslos

8. Arbeitslosigkeit in den Bezirken

- Die Arbeitslosigkeit sinkt im Jahresvergleich in den Bezirken Mitte, Altona, Bergedorf und Harburg; in Nord, Eimsbüttel, Wandsbek ist ein Anstieg zu verzeichnen
- Harburgs Arbeitslosenquote bleibt mit 10,1 % im zweistelligen Bereich

1. Karte: Angabe der Arbeitslosenquote und Anzahl der Arbeitslosen



2. Veränderungen der Arbeitslosigkeit im Bezirk: Vergleich zum Monat Januar 2012

Absolute und %-Veränderungen: März 2013 – März 2012	
Hamburg gesamt	-163 oder - 0,2 %
Mitte	-166 oder -1,2 %
Altona	-216 oder - 2,2 %
Bergedorf	-167 oder - 3,1 %
Nord	+61 oder + 0,6 %
Wandsbek	+114 oder + 0,8 %
Eimsbüttel	+374 oder + 5,4 %
Harburg	-163 oder - 1,5 %